Zugestellt durch Post.at

GWL INFO

GWL ŠKOCJAN ST. KANZIAN
INFO list Gospodarske liste Škocjan
INFO-Blatt der Wirtschaftsliste St. Kanzian
Štev. I Nr. 1 • Jänner/januar 2015
www.elnet.at/stkanzian

GWL
ŠKOCJAN ST. KANZIAN

SKUPNO ZA NAŠO REGIJO. GEMEINSAM FÜR UNSERE REGION.

„Ich unterstütze die GWL, weil sie unabhängig ist und nicht auf Landesparteizwänge Rücksicht nehmen muss. Sie setzt sich für ALLE Bürger gleichermaßen ein."

„Podpiram GWL, ker je neodvisno gibanje, ki ni vklenjeno v ozke okove strankarske politike v deželi. Zato lahko deluje samostojno in brez nagobčnika."

Ing. Marjan Čik,
Obmann des Kärntner Pferdezuchtverbandes /
predsednik Koroške konjerejske zveze,
Brenndorf/Goreča vas

GEWINNSPIEL!

Mach mit und gewinn einen Gutschein im Wert von € 30!

Was ist zu tun?

Mach ein Foto oder Selfie mit dem Anhänger und poste es auf der GWL-Facebookseite. Dann bist du dabei bei der ersten Verlosung am 20.2.2015.

Was magst du lieber: iTunes und Google Play? Wähl aus!

Mehr auf der GWL-Facebookseite.

NAGRADNA IGRA!

Sodeluj in zmagaj dobropis v vrednosti € 30!

Kako sodeluješ?

Poslikaj prikolico ali naredi selfie z njo in jo pošlji na GWL facebook. Prvo žrebanje dne 20.2.2015.

Kaj imaš raje: iTunes ali Google Play? Izberi sam(a)!

Več na GWL facebook strani.

Der Schatz von St. Kanzian. Kultur & Geschichte als Zugpferd.

Das bewegt St. Kanzian!
To nas v Škocjanu zanima!

Der von der GWL St. Kanzian/Škocjan organisierte Vortrag von Landeshistoriker Dr. Paul Gleirscher machte deutlich, dass sich die Gemeindebürgerinnen und -bürger in St. Kanzian/Škocjan eine entsprechende Würdigung der Gracarca und der Bedeutung dieses Ortes für Kärnten und Österreich erwarten.

Brach liegende Gracarca. Über 100 begeisterte St. Kanzianer beim Vortrag von Dr. Paul Gleirscher.

Saisonverlängerung und neue Gästegruppen.

Es ist längst an der Zeit über die touristische Erschließung der Gracarca nachzudenken.

Zweisprachig ist doch besser: Zur Entdeckung des Platzes führte gerade der slowenische Name des Hügels.

Grác-arca (von slow. **grad- / gradec* = Burg bzw. Stadt, vgl. Burgstall oder Graz) ist fest in der kollektiven Erinnerung der ansässigen Bevölkerung verankert und erinnert wohl an einen uralten Zentralort!

Noreia lag jedenfalls in Kärnten, im Stammesgebiet der Noriker. Dr. Gleirscher legte anschauliche Fakten auf den Tisch, die deutlich auf die Gracarca als das Zentrum des norischen Reiches hinweisen, etwa die Entfernung zu Aquileia, die Schiffbarkeit und die Eisenlagerstätten.

Der Magdalensberg scheidet aus, weil es dort keine keltischen Funde aus der Zeit der Kimbernbelagerung (113 v. Chr.) gibt und die Siedlung erst nach der Eroberung durch Rom entstand oder aufblühte, während die Blütezeit Noreias auf einen viel früheren und

GWL-Spitzenkandidat Marjan Jernej: **„Der Schatz liegt brach. Der Ausbau der Gracarca bringt Kultur und Geschichte ins Spiel. Das heißt Saisonverlängerung und neue Gästegruppen. Das muss unser gemeinsames Anliegen sein. Ich werde mich in der kommenden Periode mit all meiner Kraft dafür einsetzen, das Interesse der Gracarca wirtschaftlich, politisch und touristisch zu fördern .“**

Wir wählen GWL. Volimo GWL.

„Ich unterstütze die GWL, weil sie regional und entwicklungsorientiert denkt. Ich sehe, dass sich diese Gruppierung mit Herz für die Jugend einsetzt.“

„Podpiram GWL, ker razmišlja regionalno in je njen program usmerjen v razvoj naše regije. Tudi mladina ima tu primeren prostor.

Benjamin Wakounig,
Unternehmer/podjetnik, Unternarrach/Spodnje Vinare

Volimo GWL. Wir wählen GWL.

„Ich unterstütze die GWL, weil sie kompetente Kandidatinnen und Kandidaten in der Wirtschaft, aber auch in Bildung, Jugend, Kultur, Senioren und Soziales hat. Das bringt nur Vorteile für unsere Gemeinde.“

„Podpiram GWL, ker ima kompetentne kandidatke in kandidate, ki so izkušeni in aktivni na področjih gospodarstva, izobraževanja, kulture in sociale. Zastopa vse sloje od mladine do starejših občanov.

Gabriela Rutar, Unternehmerin/podjetnica, St. Veit i. J./Šentvid v Podjuni

Škocjanski zaklad.

Nad 100 navdušenih občank in občanov je sledilo priznanemu zgodovinarju in njegovemu nizanju dejstev, ki kažejo na to, da je bila na Gracarci Noreia, glavno mesto noriškega kraljestva. Kulturna in zgodovinska zavest je pri občankah in občanih očitno večja kakor pri trenut - nem vodstvu občine.

Glavni kandidat GWL, Marjan Jernej: »Zaklad je neizkoriščen. Izgradnja Gracarce pomeni podvig kulture in zgodovine v Škocjanu. Pomeni podaljšanje turistične sezone in nove skupine gostov. To mora biti naša skupna skrb. V prihodnjem mandatu si bom z vso svojo močjo prizadeval, da bomo gospodarsko, politično in turistično podpirali razvoj Gracarce.«

passenderen Zeitraum datiert wird (Siedlungsende zur Zeit des Kaisers Augustus, etwa 16/15 v. Chr.).

Archäologisch und historisch gesehen heißt das: die Gracarca-Siedlung könnte sehr gut Noreia gewesen sein! Eine Siedlung in vergleichbarer Lage und Qualität, die die genannten Kriterien erfüllt, ist derzeit jedenfalls nicht bekannt, meint Dr. Gleirscher.

Der jüngste Kommerzialrat Österreichs kommt aus St. Kanzian/Škocjan

Uspešni podjetnik in predsednik SGZ Benjamin Wakounig je prvi naslov za gospodarstvo v naši širši regiji. Avgusta 2014 je prejel častno listino Koroške gospodarske zbornice za zasluge za razvoj regije Alpe-Jadran in osebno integriteto, decembra pa mu je avstrijski zvezni predsednik podelil poklicni naziv komercialnega svetnika.

Der Präsident des Slowenischen Wirtschaftsverbandes – Slovenska gospodarska zveza in Klagenfurt/Celovec (auch Businessclub der Republik Slowenien in Österreich) **Benjamin Wakounig** aus Unternarrach/Spodnje Vinare erhielt nach der Ehrenurkunde der WKK für seine Verdienste um die Region Alpe-Adria vom Bundespräsidenten auch den beruflichen Ehrentitel Kommerzialrat.

Wir haben dem sympathischen Unternehmer, der sein Unternehmen von Graz aus führt, ein paar Fragen gestellt:

KR Benjamin Wakounig mit WKK-Präsident Jürgen Mandl.

Wakounig je najmlajši komercialni svetnik v Avstriji.

Das Geheimnis Ihres Erfolges?

Offenheit, Bereitschaft zur Zusammenarbeit und niemanden unterschätzen. Selbstverständlich sollte man als Unternehmer neue Ideen entwickeln und diese auch umsetzen.

Ihre Empfehlung für unsere Region?

Stärkere Zusammenlegung aller Kräfte für die Entwicklung der gesamten Region Alpe-Adria. Ich empfehle jährliche Treffen der Regionen Kärnten, Slowenien, Oberitalien und Istrien. Der EU-Gedanke des Abbaus der Grenzen verpflichtet uns, regional zu denken. Menschen, die dieser Entwicklung nicht folgen, bleiben auf der Strecke. Wir müssen unseren Nachkommen eine gute Grundlage und offenes Denken mit auf den Weg geben.

Und konkret für St. Kanzian/Škocjan?

In der neuen EU-Förderperiode 2015+ sollte man unverzüglich grenzüberschreitende Projekte entwickeln und umsetzen. Kärnten lässt viele EU-Mittel in Brüssel liegen, auch St. Kanzian. Viele sind nicht bereit, sich dem Thema zu widmen und noch immer mit Vorurteilen behaftet. Die Zweisprachigkeit in unserer Gemeinde wurde viel zu wenig genützt, daher haben auch viele kluge Köpfe unsere Gemeinde verlassen.

Was kann man tun?

Wichtig ist, dass man nicht nur politisch im engeren Sinn denkt, sondern die Wirtschaft und unsere Gesellschaft als Ganzes versteht und für das gemeinsame Wohl arbeitet. Man sollte vor allem die geografische Nähe zum Nachbarland Slowenien, aber auch Italien, verstärkt nützen.

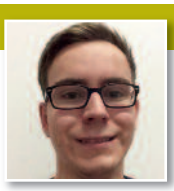
Wir wählen GWL. Volimo GWL.

„Ich unterstütze die GWL, weil sie sich für die wirtschaftliche Entwicklung der Randgebiete in der Gemeinde einsetzt und auch die sprachliche Vielfalt repräsentiert."

„Podpiram GWL, ker se zavzema za razvoj občine na vseh ravneh. Je edini politični garant za to, da ostaja jezikovna podoba škocjanske občine pestra."

Dunja Hribar, Pädagogin/pedagoginja, Lauchenholz/Gluhi les

Volimo GWL. Wir wählen GWL.



„Ich unterstütze die GWL, weil sie mit Christian Urak einen jungen Kandidaten an aussichtsreicher Stelle hat und St. Kanzian für die Welt öffnet. Eine Breitbandinitiative ist wirklich notwendig!

Podpiram GWL, ker ima mladega kandidata na izglednem mestu in odpira Škocjan svetu. Res je že čas za dobro širokopasovno povezavo!

Igor Kreutz,
Student/študent, Steiner Berg/Kamenska Gora

Team GWL.

1. Marjan Jernej, 1958 Angestellter/nastavljenec, St. Veit im Jauntal/Šentvid v Podjuni.

2. Michael Lipnik, 1977 Landwirt/kmet, St. Kanzian/Škocjan.

3. Christian Urak , 1989 Student/študent, Nageltschach/Nagelče.

4. Helena Mlinar, 1946 Volksschullehrerin i.R./Iš učiteljica v pokoju, St. Kanzian/Škocjan.

5. Nadja Mochar-Marko, 1968 Hausfrau/gospodinja, Nageltschach/Nagelče.

6. Radovan Marko, 1972 Landwirt/kmet, Horzach II/Horce II.

7. Daniel Marko Riegelnik, 1984 Angestellter/nastavljenec, St. Kanzian/Škocjan.

8. Roman Konzilia, 1975 Angestellter/nastavljenec, Mökriach/Mokrije.

9. Sonja Kert-Wakounig, 1968 selbstständig/samostojna, Unternarrach/Spodnje Vinare.

10. Christian Sadnikar, 1964 AHS-Professor, akad. Maler/vš profesor in akad. slikar, Nageltschach/Nagelče.

11. Franz Starz, 1948 Pensionist/upokojenec, St. Kanzian/Škocjan.

12. Tamara Sommeregger, 1990 Studentin/študentka, St. Primus/Šentprimož. .

13. Martin Prutej, 1986 Maschinenbautechniker/strojni tehnik, St. Primus/Šentprimož.

14. Niko Polzer, 1994 In Ausbildung/v izobrazbi, Vesielach/Vesele.

15. Hilda Sturm, 1963 Lehrerin/učiteljica, Obersammelsdorf/Žamanje.

16. **Daniel Picey, 1978** Koch/kuhar, Obersammelsdorf/Žamanje
17. **Elena Rutar, 1996** Studentin/študentka, St. Veit/Šentvid
18. **Samo Wakounig, Mag. DI Dr., 1980** Senior Scientist, Nageltschach/Nagelče
19. **Daniela Slugovc-Sternad, 1958** Geschäftsführerin/poslovodkinja, Obersammelsdorf/Žamanje
20. **Matej Kežar, 1994** Student/študent, Horzach II/Horze II
21. **Barbara Mistelbauer Stern, 1965** Pädagogin/pedagoginja, St. Primus/Šentprimož
22. **Markus Kulmesch, Mag., 1980** IT-Consultant, Obersammelsdorf/Žamanje
23. **Wladimir Polzer, Dr., 1971** Angestellter / nastavljenec, St. Primus/Šentprimož
24. **Peter Preinig, 1972** Tischlermeister/mizarski mojster, Grabelsdorf/Grabalja vas
25. **Alois Čik, 1976** Landwirt/kmet, Kleindorf I/Mala vas I
26. **Michael Stern, 1966** Angestellter/nastavljenec, Mökriach/Mokrije
27. **Florian Mochar, 1974** Lehrer/učitelj, Nageltschach/Nagelče
28. **Marjeta Maraž, 1985** Physiotherapeutin/fizioterapevtka, St. Primus/Šentprimož
29. **Felix Karl Jernej, 1989** Gärtner/vrtnar, St. Veit/Šentvid
30. **Robert Sturm, 1973** Student/študent, Stein/Kamen
35. **Maximilian Wutte, 1955** Hotelier u. Gastwirt/hotelir in gostilničar, Vesielach/Vesele 1
36. **Gregor Slugovc-Sternad, 1963** Landwirt/kmet, Lanzendorf/Lancova
37. **Stefan Hribar, Mag., 1975** AHS-Professor/vš profesor, Lauchenholz/Gluhi les
38. **Albert Prutej, 1958** Gastwirt i.R./gostilničar v p., Nageltschach/Nagelče
39. **Maria Sommeregger, 1952** Pensionistin/upokojenka, St. Primus/Šentprimož
40. **Matthäus Grilc, Dr., 1946** Rechtsanwalt i.R./odvetnik v p., Klopein/Klopinj
41. **Milan Žužek, 1976** Angestellter/nastavljenec, St. Kanzian/Škocjan
42. **Annemarie Maraž Kežar, 1954** Köchin/kuharica, St. Primus/Šentprimož
43. **Milan Mochar, 1967** Landwirt/kmet, Nageltschach/Nagelče
44. **Stefan Starz, 1977** Angestellter/nastavljenec, St. Kanzian/Škocjan
45. **Sara Urak, 1988** Studentin/študentka, Nageltschach/Nagelče
46. **Martin Rutar, Mag., 1962** Kaufmann/trgovec, St Veit/Šentvid

Nadja Polzer
Vesielach/Vesele

„Ich kenne Marjan Jernej als Pfarrgemeinderat. Marjan ist sozial engagiert und ehrlich. Er vertritt unsere Anliegen immer gut und zuverlässig. Ich vertraue ihm, er ist einer der ehrlichsten Menschen, die ich kenne."

„Marjan Jernej je socialno angažiran in pošten. Dobro zastopa interese fare in faranov v župnijskem svetu. Je zanesljiv in zaupam mu. Marjan pomeni pridobitev za občinski svet v Škocjanu."

Leo Sturm
Obersammelsdorf/Žamanje

„Marjan Jernej ist kulturbewusst und zielstrebig. Ein einziger Gewinn für die Gemeindestube in St. Kanzian."

„Marjana Jerneja poznam kot zavzetega pevca, ki mu je pri srcu naša domača kultura. Zelo je angažiran in vem, da bo v občini dosledno zastopal interese vseh občanov."

David Fera
Grabelsdorf/Grabalja vas

„Endlich haben wir mit Marjan Jernej einen Menschen, der sich für die Gracarca und andere Projekte in der Peripherie einsetzt! Ich traue ihm zu, das er das mit seinem Team umsetzen kann."

„Marjan Jernej se je jasno zavzel za razvoj Gracarce in njenih kulturno-zgodovinskih zakladov, pa tudi drugih projektov zunaj samega centra Škocjana. Verjamem, da bo to s svojim timom lahko tudi uresničil."

Izdajatelj in založnik / Herausgeber und Verleger: SIC, 9020 Celovec/Klagenfurt. Tisk/Druck: GOgraphic, Jaunstein / Podjuna 21